

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm Februar 2025 / 52. Jahrgang



**HAMM
WÄHLT**

 **KEUFEN**
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebäudereinigung@keufen-hamm.de

Wieder nach vorne

CDU

Arnd Hilwig

Für Wachstum und Sicherheit

BEIDE STIMMEN CDU

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!

Hamm **Hamm** **Hamm**

EINE KÖNIGIN FÜR DAS MUSEUM

Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP

ColorDruck

PMGi

printTailor

Hammmagazin

INHALT

Hamm hat die Wahl!	3
Assistenzhunde willkommen!	5
Wahrzeichen im neuen Glanz!	7



Die beliebtesten Hammer Babynamen	11
Neues Jahr, neues Abenteuer	12
Starkes Programm – gegen Rassismus	14
„Wir machen den Standort“	17
Träume, Intrigen und ein unglaublicher Krimi	20
„Wichtiger Beitrag für Chancengleichheit“	22



Ideen-Camp im Innovationszentrum	24
„Gesichter sehen, Geschichten verstehen“	26
Ein Fest für Tierliebhaber	29



Impressum:

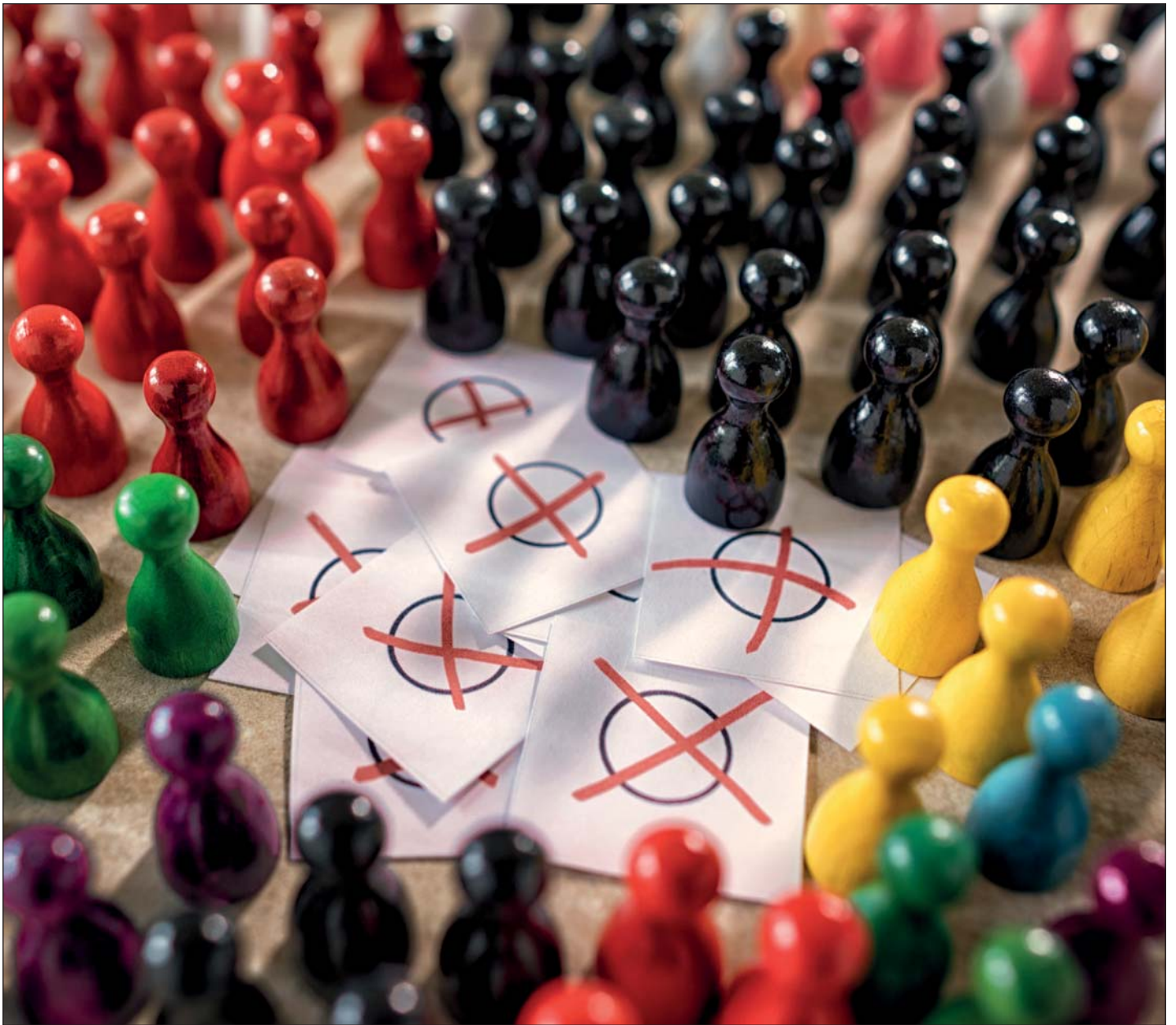
Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen

Titel: Hübner, S.3: Ingo Bartsussek - stock.adobe.com, S.4: Samia Razziq - stock.adobe.com, Christian Schwier - stock.adobe.com, S.5: Africa Studio - stock.adobe.com, S.7: Hübner, Stadtwerke Hamm, S.8: Marcel Strecker, S. 11: Photocreo Bednarek - stock.adobe.com, kichigin19 - stock.adobe.com, S.12: Hans Blosssey, ehaurlyk - Fotolia, S.13: Rene Golz, Thomas Gaweil, S.14/15: Barbara Degtiar DESIGN, S.17/18: Auditorium Hamm, S.20/21: Hermann Posch, HBB, Helge Lien, Volker Beushausen, Fritz Schwarzenberger, Tobias Metz, Werner Blauhorn, Gregor Hohenberg, G.G. Lattek - stock.adobe.com, S.24: Benni Janzen, S.29: mari - stock.adobe.com,



BUNDESTAGSWAHL 2025: HAMM HAT DIE WAHL!

Bei der Stadtverwaltung Hamm laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Wahlleiter für die Bundestagswahl am 23. Februar ist der 1. Beigeordnete Markus Kreuz. Gemeinsam mit dem Team aus der Abteilung Statistik und Wahlen wird er die Wahl in der Stadt Hamm organisieren. Der Wahlkreis Hamm-Unna II (Wahlkreis 144) umfasst die



kreisfreie Stadt Hamm und den nördlichen Teil des Kreises Unna mit den Städten Lünen, Selm und Werne.

Die Stadt Hamm hat die Wahlbenachrichtigungskarten für die rund 125.000 Wahlberechtigten in Hamm Ende Januar verschickt. Wer bis spätestens 27. Januar keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat,

Bundestagswahl

~~2025~~
23. Februar

sollte das Sachgebiet Wahlen der Stadtverwaltung kontaktieren. Auf www.hamm.de/bundestagswahl gibt es die aktuellsten Informationen zur Stimmabgabe und Wahldurchführung.

WAHLHELPER GEFUNDEN

Eine der zentralen Herausforderungen war, die notwendige Anzahl der Wahlhelfer:innen zu mobilisieren: Glücklicherweise wurden die für die Besetzung der Wahlvorstände in den Stimmbezirken und den Briefwahlbezirken benötigten rund 1.300 ehrenamtlichen Wahlhelfenden gefunden (Stand: Ende Januar). Sie erhalten ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“ als Aufwandsentschädigung.

BRIEFWAHL BEANTRAGEN

Zur Beantragung von Briefwahl können Wahlberechtigte am einfachsten das Online-Formular verwenden, das mittels des QR-Codes auf der Wahlbenachrichtigung aufgerufen werden kann. Der Vorteil: Alle notwendigen Daten werden über den QR-Code automatisch in das Formular eingetragen, sodass dieses direkt digital versendet werden kann. So können keine (händischen) Übertragungsfehler passieren und die Daten werden automatisch bei der Stadt Hamm eingelesen und verarbeitet. Alternativ kann der Antrag

händisch auf der Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt werden – oder die Briefwahl direkt vor Ort im Briefwahlbüro ausgeführt werden. Die Beantragung von Briefwahl ist grundsätzlich auch schriftlich oder per E-Mail möglich. Es bietet aber keinen merklichen Vorteil, bereits vor Erhalt der Wahlbenachrichtigung auf anderem Weg Briefwahl zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen werden Anfang Februar – frühestens am 5. Februar, spätestens am 10. Februar – versendet.

Wichtig: Briefwähler:innen sollten die Briefwahlunterlagen möglichst schnell nach Erhalt ausfüllen und an die Stadt

Hamm zurücksenden oder diese in den Briefwahlbüros abgeben. Damit die Briefwahlunterlagen rechtzeitig bei der Stadt Hamm eingehen, sollen diese gemäß Empfehlung der Bundeswahlleiterin spätestens am Mittwoch, 19. Februar, auf den Postweg gebracht werden.

Briefwahlunterlagen können außerdem bis zum Wahlsonntag, 18 Uhr, auch händisch nur am Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, in den Hausbriefkasten eingeworfen werden.



BRIEFWAHLBÜROS

Die Briefwahlbüros öffnen parallel zum Versand der Briefwahlunterlagen Anfang Februar – frühestens am 5. Februar, spätestens am 10. Februar. Die Briefwahlbüros liegen im Technischen Rathaus sowie den Bürgerämtern Bockum-Hövel, Rhynern und Uentrop. In den Briefwahlbüros können Wahlberechtigte direkt ihre Stimme per Briefwahl abgeben, auch ohne diese vorab beantragt zu haben.

Öffnungszeiten der Briefwahlbüros (angelehnt an die langen/frühen Zeiten der Bürgerämter):

Mo 9:00 – 15:30 Uhr

Di 7:00 – 15:00 Uhr

Mi 9:00 – 18:00 Uhr

Do 9:00 – 15:30 Uhr

Fr. 9:00 – 13:00 Uhr

Der letzte Öffnungstag ist Freitag, 21. Februar.

Durch die Aufstockung der Briefwahlbüros – und auch der Briefwahlvorstände im Rahmen der Auszählung (50 Briefwahlteams statt zuletzt 38) – hat sich die Stadt Hamm bestmöglich für ein hohes Briefwahlaufkommen gewappnet.



DER WAHLABEND

Die offizielle Präsentation der Wahlergebnisse am Wahlsonntag findet im Hammer Rathaus am Theodor-Heuss-Platz (Raum 201) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Stimmauszählung der Bundestagswahl in Hamm kann am Wahlsonntag online auf www.hamm.de verfolgt werden. |





ASSISTENZHUNDE WILLKOMMEN!

Assistenzhunde können ihre Frauchen und Herrchen in Zukunft bei allen Gängen zur Stadt Hamm uneingeschränkt begleiten. Dafür schließt sich die Stadt Hamm einer wichtigen Kampagne an.

Die Assistenzhunde stellen für ihre Besitzerinnen und Besitzer eine unverzichtbare Hilfe im Alltag dar: Diese Hunde sind speziell dafür ausgebildet, ihre Frauchen und Herrchen mit Behinderungen und Einschränkungen dabei zu unterstützen, ihren Alltag selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Um diesen Menschen und ihren tierischen Begleitern den Alltag etwas leichter zu gestalten, hat sich die Stadt Hamm auf den Weg gemacht, assistenzhundefreundliche Kommune zu werden.

VOLLE TEILHABE

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat der bundesweit tätige Verein Pfotenpiloten e. V. die Zutrittskampagne „Assistenzhunde willkommen“ ins Leben gerufen. Im Rahmen der Kam-

pagne setzt sich der Verein dafür ein, dass Assistenzhunde, die ihre Menschen mit Behinderung im Alltag begleiten, Zutritt zu (öffentlichen) Einrichtungen erhalten. „Mit unserer Kampagne wollen wir die Aufmerksamkeit auf das Thema lenken, das für die Betroffenen so essentiell wichtig ist: Nur wenn Assistenzhunde uneingeschränkt willkommen sind und sich die Menschen voll und ganz

auf Akzeptanz verlassen können, können sie ‚voll‘ am Leben teilhaben. Deshalb sind wir sehr froh, dass sich die Stadt Hamm zu unserer Kampagne bekennt“, betont Hannah Reuter von den Pfotenpiloten.

MEHRERE MASSNAHMEN

Die Stadt Hamm setzt im Zuge ihres Anliegens, assistenzhundefreundliche Kommune zu sein, im ersten Schritt mehrere Maß-

nahmen um. Dazu zählt die umfassende Information an alle Mitarbeitenden, dass Assistenzhunde in den städtischen Dienstgebäuden willkommen sind, genauso wie gut sichtbare Sticker, die ebendiese Botschaft an den Gebäuden verkünden. Darüber hinaus will die Stadtverwaltung bei weiteren öffentlichen Institutionen sowie Einzelhändlern dafür werben, sich ebenfalls der Kampagne anzuschließen – damit Hamm in Zukunft möglichst flächendeckend assistenzhundefreundlich ist.

Den Beschluss, sich der Kampagne „Assistenzhunde willkommen“ anzuschließen sowie assistenzhundefreundliche Kommune zu werden, hat der Rat der Stadt Hamm in seiner Sitzung am 10. Dezember getroffen.



Behold, David LaChapelle, Hawaii, 2017 © David LaChapelle

Strahlender Untergang

1.9.2024 –
23.2.2025

Zwischen Zorn
und Zuversicht

 **gustav lübcke**
muuseum
hamm



STADTWERKE
HAMM GmbH

RUHR



KUNST MUSEEN



Hamm:



WAHRZEICHEN IN NEUEM GLANZ

Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist eine der grundlegendsten und wichtigsten Aufgaben moderner Infrastruktur. In diesem Zusammenhang sind Bauwerke wie Wassertürme von zentraler Bedeutung, da sie das Trinkwasser speichern, sichern und den Wasserdruck regulieren. Darüber hinaus sind die Wassertürme in Hamm-Berge auch als markantes Wahrzeichen der Stadt Hamm bekannt.

Das Hammer Trinkwasser wird in Fröndenberg-Warmen aus der Ruhr entnommen und zunächst in einen Hochbehälter auf dem Haarstrang, einem Höhenzug zwischen Fröndenberg und Hamm, gepumpt. Von dort fließt es dank des natürlichen Gefälles zu den Wassertürmen und wird anschließend zu den Verbraucher:innen weitergeleitet.

DIE GESCHICHTE

Der Wasserturm 2000 wurde im Jahr 1907 erbaut und erhielt seinen Namen aufgrund seines Fassungsvermögens von 2.000 Kubikmetern Wasser. Ursprünglich erreichte der Turm einen maximalen Wasserstand von 113

Metern über dem Meeresspiegel. Bereits 1935 wurde der Turm um 18,76 Meter erhöht, um den Wasserstand auf 132 Meter zu

steigern. Diese Erhöhung war eine technische Meisterleistung: Mit Hilfe von Hydraulikpumpen wurde die gesamte Stahl-

konstruktion angehoben und anschließend untermauert.

Im Zweiten Weltkrieg erlitt der Turm erhebliche Beschädigungen durch einen Bombentreffer im Jahr 1944. Nach provisorischen Reparaturen konnte er direkt nach dem Krieg wieder in Betrieb genommen werden. 1948 wurde er schließlich vollständig instandgesetzt und blieb über Jahrzehnte ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung. Seit 1996 steht der Wasserturm unter Denkmalschutz und wurde im Jahr 2024 erneut restauriert, um seine Funktion und seinen historischen Wert zu bewahren.



DIE RENOVIERUNG

Die jüngste Renovierung des Wasserturms stellte die beteiligten Spezialisten vor anspruchsvolle Aufgaben. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand die Innenbeschichtung der Wassertasse. Diese musste aufgrund von Korrosionsschäden komplett erneuert werden. Die alte Beschichtung wurde mit Hochdruckwasserstrahlen entfernt, bevor die Flächen vorbehandelt und eine neue, mehrlagige Beschichtung aufgetragen wurde. Um sicherzustellen, dass keine Fläche unbehandelt blieb, hatte jede Schicht eine spezifische Farbe – blau, beige und erneut blau.

Besonders herausfordernd war der Transport der benötigten Materialien und Werkzeuge in die obere Wassertasse. Da der Turm ursprünglich keine speziellen Zugänge für Wartungsarbeiten vorsah, mussten alle Teile aufwendig nach oben geschafft werden. Trotz dieser logistischen Hürden wurde die Renovierung mit großer Sorgfalt ausgeführt.

DOMDECKEL STATT BRÜCKE

Neben der Erneuerung der Innenbeschichtung wurden im Zuge der Renovierung weitere Reparaturen durchgeführt. Da die Besichtigungsbrücke oberhalb der Wassertasse und die zugehörigen Träger stark korrodiert waren, wurden sie entfernt. An ihrer Stelle wurde ein moderner Domdeckel installiert, der einen sicheren Einstieg von unten ermöglicht. Dies erleichtert künftige Wartungsarbeiten erheblich und sorgt da-



Vorher

für, dass zukünftige Maßnahmen weniger aufwendig gestaltet werden können.

Darüber hinaus musste das Wasserzulaufrohr erneuert werden, da es an mehreren Stellen durchgerostet war. Diese Maß-

nahme war entscheidend für die langfristige Stabilität und Funktionalität des Turms. Die gesamte Konstruktion wurde sorgfältig auf ihre Stabilität und Langlebigkeit überprüft, um sicherzustellen, dass der Turm



Nachher

den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gewachsen ist. Die erfolgreiche Renovierung des Wasserturms 2000 markiert ein weiteres Kapitel in der langen Geschichte dieses beeindruckenden Bauwerks. Durch die sorgfältige Restaurierung bleibt er ein prägnantes Wahrzeichen der Stadt Hamm und ein bedeutendes Zeugnis der Ingenieurskunst. I



ONLINE:

Hier gibt es faszinierende Video-Einblicke in die Renovierungsarbeiten des Wasserturms 2000:





Ausgezeichnet & naturnah

Die Maximare Sauna- und Wellnesswelt in Hamm

Vom Sinnesbad bis zur Theatersauna „ArenaMare“

Vom Anfänger bis zum Profi. Die Saunawelt im Maximare bietet eine große Vielfalt an Sauna-Philosophien. Vom Sinnesbad bei 65° C über die Salzsaua bei 90°C bis hin zur Erdsaua bei 110°C. Im Innen- wie im Außenbereich werden zusätzlich Ruhe- und Liegeräume angeboten. Sieben verschiedene Sauna-Typen werden angeboten.

Saunaleuchten versprüht besondere Atmosphäre

In den Herbst- und Wintermonaten ist der 3.500 m² große Saunagarten besonders illuminiert. Das sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre beim Saunabesuch. Genießen Sie zudem wohltuendes Bad im 31°C warmen Außenbecken und lauschen Sie, wenn Sie Lust & Muße haben, unserer Unterwassermusik.

Wellness-Wohlfühloase Maximare

Heu, Moos, Birke und Bambus das Bild in den Behandlungsräumen. Asien trifft Europa lautet hier das Motto, denn die Hälfte aller Behandlerinnen stammt aus Dalian/China. Sie bieten traditionelle chinesische Massagen an. Lassen Sie sich verwöhnen: Mit klassischen Massagen oder Paaranwendungen wie bspw. einem Romantikbad zu zweit im Sinnesbad.

Regionales genießen in der SaunaLounge

Regionale Speisen und erfrischende Getränke erhalten Sie in der Sauna-Lounge. Man kann indoor, und angenehmen Temperaturen auch herrlich draußen Platz nehmen. Unsere Servicekräfte nehmen dann Ihre Wünsche auf. Zeit zum Genießen und zum Plaudern zwischen Aufgüssen und Genuss-Momenten in unserer Gastronomie.

Qualitätssiegel „Sauna Premium“

Die Maximare-Saunawelt wurde vom Deutschen Saunabund e.V. erneut mit dem höchsten Qualitätssiegel „Sauna Premium“ ausgezeichnet. Zudem gab es ein „sehr gut“ für die Durchführung der Aufgüsse und für den gärtnerisch perfekt inszenierten Saunagarten.



Öffnungszeiten Sauna und Wellness:

Saunawelt: Täglich von 9-23 Uhr (montags Frauensauna)
Wellnesswelt: Täglich von 11-19 Uhr, (freitags von 11-21 Uhr).
Kontakt: 02381-8783840



Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm | Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com | www.maximare.com

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.heilwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

**Kulturhaus
Alter Schlachthof**

Infoline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

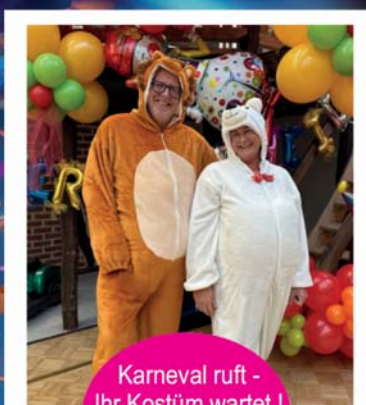
Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.

I love 90's & 00's 01.02.2025 genießt reichlich Nostalgie aus den 90er- und 2000er	Dennis aus Hürth 02.02.2025 „Jetzt wird geheiratet!“	Hallentrödel-Flohmarkt 02.02.2025 in der Stadthalle Soest Eintritt für Besucher frei	Per Fahrrad 6000 km von Vancouver nach Halifax 05.02.2025 Digitale Multivisionsshow von Reinhard Pantke	Best of Poetry Slam Soest! 06.02.2025 mit einem Line-Up der absoluten Spitzenklasse
Weinmesse „Sovino“ 07.-08.02.2025 – Die 9. Weinmesse in Soest geöffnet am Fr./Sa. 14-20 Uhr	Ingo Appelt 08.02.2025 Männer Nerven Stark	Der kleine Drache Kokosnuss - das Musical 12.02.2025	Özcan Cosar – Jackpot 13.02.2025	Winterstrahlen 14.-23.02.2025 21.02. Moonlight-Shopping bis 21:30 Uhr
Johann König- Wer Pläne macht wird ausgelacht 14.02.2025	46. Soester Jazznacht Festival Tag 1 14.02.2025 mit Eva Klesse Quartett	46. Soester Jazznacht Festival Tag 2 15.02.2025 mehr als 200 Musiker, 20 Bands	Alain Frei – Alles neu 21.02.2025	Judith Rakers „Home Farming“ – Selbstversorgung ohne grünen Daumen 22.02.2025
Jules Atlas Solo 22.02.2025 melancholische Folksongs im Pop-Gewand	Das VPT interpretiert: 23.02.2025 John Sinclair	Sandra da Vina: Plüsch 28.02.2025 Mix aus Stand Up Comedy, Lyrik und Literatur	Merci Udo – Musicalstars 01.03.2025 singen die Hits von Udo Jürgens	Kneipenfestival 2025 08.03.2025



Helau und Alaaf ... närrische Tage bei Bessmann !



Kleidung Bessmann Lippetal-Lippborg, an der B 475

☎ 02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld

DIE BELIEBTESTEN HAMMER BABY-NAMEN

Ein Buchstabe weniger bei den beliebtesten Hammer Mädchennamen: Mia (statt Mila in 2023) ist der am meisten vergebene Name bei den im vergangenen Jahr geborenen Mädchen. Bei den Jungen teilen sich 2024 gleich vier Namen den ersten Platz: Elias, Emil, Felix und Noah wurden jeweils zwölf Mal von Hammer Eltern vergeben. Im Vorjahr waren Noah und Liam die am häufigsten vergebenen männlichen Vornamen.

1.917 Geburten wurden durch das Hammer Standesamt im vergangenen Jahr (2023: 2.000; 2022: 2.200) registriert. Die neuen Hammer Eltern waren wieder sehr kreativ: 1.384 verschiedene Namen wurden vergeben. 500 Mal wurden zwei Namen vergeben: Sophie und Alexander sind dabei die beliebtesten zweiten Vornamen. Drei Vornamen wurden eher selten vergeben (31 Mal), mehr als drei Vornamen wurden im vergangenen Jahr nur zwei Mal vergeben. |

JUNGEN

1. Elias, Emil, Felix, Noah (12)
2. Leo (11)
3. Finn, Leon, Levi Milan (10)
4. Metteo, Moritz, Paul (9)
5. Adam, Ben, Theo (8)

MÄDCHEN

1. Mia (14)
2. Lina (12)
3. Malia, Mila, Mira (10)
4. Ella, Emma, Lia (11)
5. Clara, Emilia, Hannah, Marja (7)





NEUES JAHR, NEUES ABENTEUER

Magische Momente. Spannende Wege – das ist das Motto der Stadttouren in Hamm für das Jahr 2025. Mit einem Programm, das so vielfältig ist wie die Stadt selbst, starten die Stadttouren in die neue Saison.

Saskia Fiene aus dem Bereich Tourismus der Stadt Hamm betont: „Die Stadttouren Hamm sind für mich ein unverwechselbares Highlight. Es ist beeindruckend, wie viel Kreativität und Ideenreichtum in das Programm ein-

fließen. 2025 haben wir sechs neue Touren im Angebot, die unsere Stadt aus ganz frischen Perspektiven zeigen“. „Radeln, Pflücken, Naschen“ – eine der besonderen Touren führt per Rad auf idyllischen Wegen zum Erdbeerfeld in der Mesemark,



wo frische Früchte gepflückt und der Sommer hautnah erlebt werden kann. Doch auch bei Touren zu Fuß lassen sich „Versteckte Schönheiten“ oder die „Wohnkultur im Wandel“ entdecken. An noch mehr spannende Geschichten der prägen-



den Zechenkultur erinnert die „Bergwerksgeschichte(n) – Zeche Sachsen“. „Ein Weg der Erinnerung“ auf dem Herringer Friedenspfad verbindet die Vergangenheit und Gegenwart miteinander. Begegnungen zwischen Kultur und Tradition werden auf dem „Parkfriedhof“ spürbar, wo islamische Bestattungskultur und die Geschichte der Einwanderung im östlichen Ruhrgebiet auf eindrucksvolle Weise sichtbar werden. Ob bewegende Erinnerungswege, spannende Zeitreisen in die Stadtgeschichte oder genussvolle Radtouren – sie alle schaffen unvergessliche Momente in einer Stadt voller Geschichten. Insgesamt 44 einzigartige Erlebnisse laden dazu ein, Hamm aus völlig neuen Blickwinkeln kennenzulernen

ALTBEWÄHRTES TRIFFT AUF INNOVATION

Neben den neuen Highlights bleiben die Klassiker ein fester Bestandteil des Programms. Die „Große Stadtrundfahrt“ mit der beliebten Pause am Schloss Oberwerries oder die Flunkertouren mit Lore Schummelowski gehören dazu. Auch die Tour „Nachtschicht auf Maximilian“ mit Einblicken in das Leben eines Bergmannes bleibt ein fester Bestandteil des Programms und begeistert mit



spannenden Eindrücken. Die „Fackel-Tour“ ermöglicht es weiterhin, Hamm bei Nacht zu erleben. Bei Fackelschein entfalten sich magische Momente und Altbekanntes wird aus einer völlig neuen Perspektive entdeckt. „Unsere Gästeführerinnen und Gästeführer schaffen es, jede Tour zu einem tollen Erlebnis zu machen. Sie vermitteln Geschichte und Geschichten auf eine Weise, die nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam ist“, betont Fiene.

INDIVIDUELLE ERLEBNISSE AUCH ZU HAUSE

Die Stadttouren sind auch für private Gruppen buchbar. Ob

als Zeitgeschenk, für Familienreffen oder Vereinsausflüge – die Angebote lassen sich flexibel gestalten. „Dieses Konzept erfreut sich zunehmender Beliebtheit“, sagt Fiene. Wer aufgrund von Mobilitätseinschränkungen nicht teilnehmen kann, profitiert von den „Hausbesuchen, bei denen die Geschichte Hamms in den eigenen vier Wänden lebendig wird.

Das Programmheft zu den Stadttouren 2025 liegt in den Bürgerämtern aus. Tickets und weitere Informationen gibt es in der „Insel“ am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de. I



AUF EINEN BLICK – DIE PREMIEREN

Stadtgeschichte(n) neu entdeckt

- Bergwerksgeschichte(n): Zeche Sachsen
- Versteckte Schönheiten – Kunst am Westentor
- Spiegel der jüngeren Geschichte – Der Parkfriedhof
- Wohnkultur im Wandel – Vogelsang
- Herringer Friedenspfad – Ein Weg der Erinnerung

Rad

- Radeln, Pflücken, Naschen – Die Erdbeertour

STARKES PROGRAMM – GEGEN RASSISMUS

Die diesjährigen „Hammer Wochen gegen Rassismus“ finden vom 1. bis zum 31. März statt. Mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm möchte das „Hammer Netzwerk rassismuskritische Arbeit“ ein Bewusstsein schaffen, den Dialog fördern und Handlungsimpulse geben.



Word-Künstlerin Ayse Irem Korkmaz-Tuncer auftreten – ein kraftvoller Auftakt.

VON WORKSHOPS BIS KUNST

Zu den Höhepunkten gehört der Workshop „Anti-Rassismuserbeit auf TikTok“, der am 10. März im Pädagogischen Zentrum stattfindet. Referent Jason Diaz zeigt, wie die Plattform für Aufklärung und Empowerment genutzt werden kann. Am 13. März bietet ein Workshop zur deutschen Kolonialgeschichte im VHS Hamm neue Perspektiven auf historische Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Oberbürgermeister Marc Herter betont die Bedeutung dieses Engagements: „Die Veranstaltungen laden dazu ein, sich mit dem Thema Rassismus kritisch auseinanderzusetzen und inspirieren zu einer solidari-schen Gesellschaft.“

Für Kinder und Familien wird das Schattentheater „Ghul, der kleine Riese“ am 18. März im Stunikenhaus präsentiert. Es thematisiert das Anderssein und die Kraft der Freundschaft. Gleichzeitig eröffnet in der Pauluskirche die Ausstellung „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“, die sich mit den wenig bekannten Beiträgen von Kolonial-soldaten im Zweiten Weltkrieg beschäftigt.

Die Aktionswochen starten mit einer feierlichen Eröffnung am Samstag, 1. März, auf dem Martin-Luther-Platz (13 Uhr). Neben musikalischen Beiträgen des Chors „Mach’s Maul auf“ und Klängen aus Anatolien wird die Spoken-

MARKUS KREBS

04. April 2025
Zentralhallen Hamm

ZENTRAL HALLEN

FOTO: JULIA FELDHAUSEN

Getränkebase
Lieferservice

Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränkebase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkebase.de
www.getraenke-base.de



DIALOG UND ERINNERUNG

Die Gedenkveranstaltung am 11. März erinnert an die Verschleppung der Sinti und Roma aus Hamm im Jahr 1943. Mit einer Kranzniederlegung an der Stele am Hafen wird den Opfern des nationalsozialistischen Völkermords gedacht. Am 19. März läuft im Stunikenhaus der Film „Exit - Mein Weg aus dem Hass“, gefolgt von einer Diskussion mit Leroy Böthel von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus. Der Film erzählt von Menschen, die es geschafft haben, extremistische Ideologien hinter sich zu lassen.

MITMACHEN UND LERNEN

Workshops wie „Critical Whiteness“ oder der Anti-Bias-Ansatz laden zur Reflexion und zum Abbau von Vorurteilen ein. Beson-



ders Jugendliche werden mit Angeboten wie dem Hip-Hop-Workshop von Matondo und dem interaktiven Theatergame „DemoCrisis“ angesprochen. Abgerundet werden die Wochen durch die große Abschlussveranstaltung am 28. März im Gustav-Lübcke-Museum, bei der Schüler:innen mit kreativen Beiträgen ihre Visionen für eine rassismuskritische Gesellschaft präsentieren.

GEMEINSAM FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

Mit über 25 Veranstaltungen wollen die Hammer Wochen gegen Rassismus Impulse setzen, um Rassismus zu erkennen und aktiv zu bekämpfen. „Vielfalt ist eine Bereicherung“, lautet die Botschaft, die von Hamm aus weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlen soll. ■

ONLINE

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter www.hamm.de/wochen-gegen-rassismus.

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Northhoff

KÄLTE ■ KLIMA ■ LÜFTUNG ■ WÄRME

Wir finden die perfekte Lösung!

Bunsenstraße 34 | 59229 Ahlen | 02382 9689960
www.northhoff-klima.com



**Zuhause
kann immer
etwas
passieren**
**Malteser
Hausnotruf**

*Zum
Jahresstart
1 Monat
kostenlos**

**Jetzt rundum sicher
in das neue Jahr
starten:**

- Leichte Bedienung, persönliche Einweisung vor Ort
- Schnelle Hilfe im Notfall, professioneller Bereitschaftsdienst
- Keine versteckten Kosten, monatlich kündbar

Malteser
...weil Nähe zählt.

Mit Sicherheit an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne:

0800 9966025

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de



*Gültig bis 28. Februar 2025 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erhoben, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.



**Ist Pflege ein Thema
für Sie geworden?**

Unser Malteser Online-Pflegekurs informiert Sie jetzt **kostenlos** und **umfassend** zu allen relevanten Themen der Pflege.

Jetzt starten - Ihr **Vorteils-Wissen wartet**



ALLEE-CENTER HAMM: ERFOLGREICHES WEIHNACHTS- GESCHÄFT UND SPANNENDE UMBAUTEN IM NEUEN JAHR

Das Allee-Center Hamm blickt auf ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft zurück und startet mit großen Plänen ins neue Jahr 2025. Zahlreiche Umbauten sind in Planung, um das Einkaufserlebnis für die Besucher weiter zu verbessern.

Das Modeunternehmen ONLY, eine Marke der Bestseller-Gruppe, wird seine Verkaufsfläche auf über 400m² erweitern. Die Bauarbeiten laufen bereits auf Hochtouren und versprechen eine noch größere Auswahl an modischer Kleidung für deren Kundschaft. ONLY ist bekannt für seine trendige und erschwingliche Mode, die sich an junge, modebewusste Frauen richtet.

Als weiteres Konzept der Bestseller-Gruppe wird auch

NAME IT in diesem Jahr im Allee-Center eröffnen und deckt damit Mode-Bedürfnisse von Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahre ab.

Auch der Schmuckanbieter Pandora wird sich am Standort vergrößern. Pandora ist weltweit bekannt für ihre handgefertigten und modernen Schmuckstücke, die aus hochwertigen Materialien wie Sterlingsilber und 14k Gold gefertigt werden.



Die Neueröffnungen werden je nach Baufortschritt im zweiten oder dritten Quartal 2025 erwartet und sind ein starkes Bekenntnis zum Standort Hamm und werden die Attraktivität des Allee-Center weiter steigern.

Zusätzlich wird das erfolgreiche Konzept HAMMERLocals fortgesetzt.

HAMMERLocals bietet lokalen Gründern und Startups die Möglichkeit, ihre innovativen Konzepte im Allee-Center Hamm zu präsentieren. Nach der erfolgreichen Umsetzung verschiedener Konzepte im Jahre 2024 wird das Programm weiter ausgebaut. Ziel ist es auch weiterhin neue Konzepte am Standort zu etablieren und die lokale Wirtschaft zu fördern. Bei Interesse können sich Ham-

mer Gründer oder Startups gerne direkt persönlich an Markus Haas, Centermanager des Allee-Center Hamm wenden.



Markus Haas (Mr)
Center Manager
Allee-Center Hamm

ALLEE-CENTER
BESSER EINKAUFEN IN HAMM



„WIR MACHEN DEN STANDORT“

Das Auditorium in Hamm ist nicht einfach ein HiFi-Laden. Für Klangliebhaber und Sound-Nerds aus aller Welt ist es der Ort, wo sie ihre Schätze finden.

Im Auditorium dreht sich alles um High-End-Audio-Systeme, Lautsprecher, Kopfhörer, Plattenspieler, Heimkinos. Dazwischen stöbern Kund:innen zwischen Vinyl-Schallplatten oder fachsimpeln über Kabel und Kontakte. Das Auditorium ist Anlaufpunkt für alle, die Sounderlebnisse und Heimkino zelebrieren – und das auf einem Level, das sie direkt in den Konzertsaal beamt.

KEIN GLAMOUR, KEIN NACHTEIL

Begonnen hat alles auf einem Schulhof in Ahlen. Leonard Schwarte, der Gründer, fing damit an, Kassetten auf dem Schulhof zu „verticken“. Das war der erste Schritt in Richtung eines Traums, der 1981 Realität wurde, als er das Auditorium gründete. 2007 übernahm sein Sohn Sebastian die Geschäfts-



führung. Der kleine, aber feine Laden wurde zum Geheimtipp für alle, die sich nicht mit Mittelmaß abfinden wollten. 1990 zog das Auditorium in sein heutiges Domizil in der westlichen Innenstadt hinter dem Museum. 1.300 Quadratmetern verteilen sich auf sechs Etagen mit acht Hörräumen und drei Kinos. Vom Dach blickt man auf

schlichte Wohnblöcke und die Gleise des ehemaligen Rangierbahnhofs. Kein Glamour. Kein Luxus-Viertel. Sebastian Schwarte sieht darin keinen Nachteil: „Wir machen den Standort. Wer hier reinkommt, hat sich ganz bewusst auf den Weg zu uns gemacht. Er weiß, dass ihn in einer unscheinbaren Gegend etwas ganz Besonderes erwartet.“

SELBST NACH KENIA

Es gibt zwei weitere Standorte des Auditoriums. Schon 2009 wurde ein Showroom am Steinweg in Münster eröffnet, 2018 im alten Hauptzollamt der Hamburger Speicherstadt. Doch Hamm blieb immer Hauptsitz und das Mekka für alle, die es wirklich ernst meinen mit ihrem Sound- und Heimkino-Erlebnis. Die Kund:innen kommen längst nicht mehr nur aus der Region. Manche reisen quer durch Deutschland, manche kommen aus dem Ausland. Einige bleiben über Nacht in Hamm und nehmen sich ein Hotelzimmer, um genug Zeit zu haben, die perfekte Anlage oder das perfekte Heimkino zu finden. „Der Hörraum ist reserviert, Zeitdruck gibt es nicht“, sagt Sebastian Schwarte. Wenn es dann so weit ist, übernimmt das Team des Auditoriums die Installation vor Ort – selbst wenn es dafür auch schon einmal nach Kenia reisen musste. Der größte Teil der Kundschaft



sind Privatpersonen, doch auch Geschäftskund:innen entdecken zunehmend das Auditorium, kaufen zum Beispiel Heimkinos für Hotels oder Soundsysteme für Hotelzimmer. Produkte im vier- und fünfstelligen Preisbereich sind im Auditorium nicht ungewöhnlich, es gibt sogar Boxen für über 100.000 Euro.

„INS GESCHEHEN“

Das Auditorium arbeitet mit hochspezialisierten Manufakturen und führenden Marken zusammen. Zum Teil kommen sie aus der Umgebung: Fischer & Fischer aus Bad Fredeburg baut Boxen aus Schiefer, Audio Physik aus Brilon liefert perfekt abgestimmte Akustikelemente. T+A

sitzt in Herford, Burmester in Berlin. Doch auch Nagaoka aus Japan liefert feinste High-End-Technik ans Auditorium. Immer geht es um Systeme, bei denen Perfektion das Maß aller Dinge ist – und das gilt auch für den Heimkino-Bereich.

Das Thema Heimkino ist im Auditorium ein wesentlicher Bestandteil des Angebots. Dabei geht es nicht darum, einfach nur einen Beamer und ein paar Boxen aufzustellen. Heimkino bedeutet hier: die perfekte Symbiose aus Bild- und Tonqualität, gepaart mit einem durchdachten Raumkonzept. Denn ohne die richtige Akustik nützt die beste Technik nichts. Deshalb bietet das Auditorium nicht nur



exzellente Bild- und Tontechnik, sondern auch maßgeschneiderte Akustikelemente, die den Klang im Raum optimieren. Diese werden in Zusammenarbeit mit der Münsteraner Firma „Raumfabrik“ geplant und vor Ort installiert. So entsteht eine Klangwelt, die Zuschauer:innen förmlich ins Geschehen zieht – ob im Wohnzimmer, Hotel oder Unternehmen.

„HERZ VORANWERFEN“

Fragt man Sebastian Schwarte nach dem Erfolgsgeheimnis des Auditoriums, verweist er spontan auf das Team: „Hier haben alle wirklich Lust auf das, was sie tun.“ Doch wie schafft man es, persönliche Leidenschaft in zählbaren Unternehmenserfolg umzusetzen? Sebastian Schwarte: „Mit Geduld und Zeit. Es funktioniert nicht, immer nur auf die Zahlen zu gucken. Wir müssen die persönlichen Leidenschaften ernst nehmen, auch mal Misserfolge aushalten und uns die Zeit nehmen, Ideen weiterzuverfolgen.“ Das betrifft aus seiner Sicht nicht nur den Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch mit Lieferanten und Kunden. „Du musst immer wieder dein Herz voranwerfen“, sagt Schwarte. „Doch das gilt ja eigentlich für jedes Unternehmen.“



LESUNG MIT FRANZISKA BÖHLER IN DEN ZENTRALHALLEN HAMM

Die Zentralhallen Hamm laden am 5. April 2025 um 19:30 Uhr zu einer Lesung mit Franziska Böhler ein.

Die Autorin des Bestsellers „I'm a Nurse“ präsentiert ihr neues Buch »I still care« und teilt dabei tiefe Einblicke in ihre persönlichen Erfahrungen als Krankenschwester und Pflegeaktivistin.

Franziska Böhler spricht offen über die Herausforderungen des Pflegeberufs, den Kampf gegen Überforderung, Stress und Burnout. Sie thematisiert, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten Hilfe anzunehmen und sich selbst treu zu bleiben. „Irgendwann war ich mir selbst nicht mehr sicher, wer ich überhaupt bin. Die Franziska vom Dorf, Krankenschwester Franziska“

Fabulous Franziska – aber wer sollte das überhaupt sein? Ich wurde von der Helfenden zur Hilfesuchenden und habe dabei die Fassade bewahrt. Ja, das geht!“ Sie beschreibt, wie schwer es ihr als beruflich Helfende fiel, ihre eigene Verletzlichkeit zuzulassen, und betont: „Es ist eine Stärke, Hilfe zu suchen und anzunehmen.“ Mit diesen ehrlichen Worten lädt sie das Publikum ein, sich mit ihrer Geschichte zu verbinden und eigene Erfahrungen zu reflektieren.

Die Veranstaltung verspricht einen emotionalen Abend. Der Eintritt beträgt 23 Euro, Tickets sind auf zentralhallen.de erhältlich.

Zur Person:

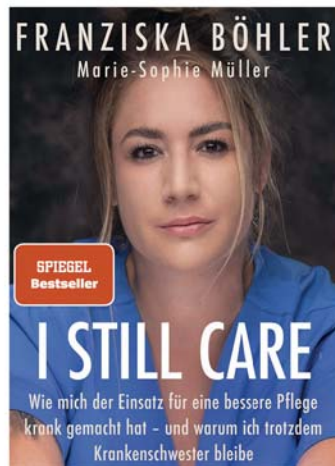
Franziska Böhler arbeitete seit 2007 als Krankenschwester

auf einer Intensivstation nahe Frankfurt am Main und wechselte 2020 in die Anästhesie. Auf Instagram folgen ihr als @thefabulousfranziska rund 250.000 Menschen, wo sie regelmäßig auf den Pflegegenotstand aufmerksam macht.

Informationen:

05. April 2025
19:30 Uhr

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm



Über 100 Jahre in Hamm Zuhause.



Besuchen Sie uns auf der ImBau!

Standnummer B1



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ 02381-9338-0
Mail hgb@hgb-hamm.de ■ www.hgb-hamm.de

TRÄUME, INTRIGEN UND EIN UNGLAUBLICHER KRIMI

Spannende Geschichten und ungewöhnliche Klänge sorgen auch im Frühjahr dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt. Was braucht es, um Träume wahr werden zu lassen? Wie weit darf man für Gerechtigkeit gehen? Und was ist bitte im Garten los? Daneben gilt es, Bekanntes und Unbekanntes mit „anderen Ohren“ zu hören.



**Dienstag, 4. Februar, 11 Uhr
(Kulturbahnhof):**

Das Mädchen Wadja

Wadja wünscht sich nichts sehnlicher als das grüne Fahrrad aus dem Laden um die Ecke. Allerdings dürfen Mädchen in Saudi-Arabien gar nicht Rad fahren. Um sich ihren Traum trotzdem zu erfüllen, nimmt sie am Koranwettbewerb in ihrer Schule teil, bei dem man viel Geld gewinnen kann. Die spannende und berührende Geschichte entführt in den arabischen Kulturraum und zeigt eindrucksvoll, was Freiheit bedeutet und wie wichtig sie ist.



**Mittwoch, 5. Februar, 11 Uhr
(Kulturbahnhof):**

Das NEINHorn

Obwohl alle total lilalieb zu ihm sind, fühlt sich das kleine, schnickeldischnuckelige Einhorn im Herzwald nicht wohl. Also macht es sich auf den Weg nach Nirgends und wird ein echtes NEINHorn. Unterwegs trifft es auf den WASbär, der nicht zuhören will und den NAhund, dem alles ziemlich schnuppe ist. Unerwarteterweise kommt das urkomische und bockige Trio gut miteinander klar und kann als Team am Schluss sogar die KönigsDOCHter befreien.



**Dienstag, 18. Februar, 18 Uhr
(Kulturbahnhof):**

Power Brass aus Westafrika (Klangkosmos)

Bei den westafrikanischen Rail-Bands wurden Blechblasinstrumente mit dem Jazz der Street-Band-Musik New Orleans', afro-kubanischen Rhythmen und traditionellen Musikstilen des Landes kombiniert. Hier reiht sich die 2016 gegründete Harmony's Brass Band ein, deren Repertoire vor allem von der traditionellen Musik Benins, den Liedern und typischen Rhythmen, beeinflusst ist. Daneben spielen sie auch eigene Originalkompositionen.



**Mittwoch, 19. Februar, 19:30 Uhr
(Kurhaus):**

Die Wanze

Privatdetektiv Wanze Muldoon ist eigentlich gar keine Wanze, sondern ein stinknormaler Käfer, der aber – wie viele bekannte Größen seiner Profession – ein bisschen schäbig, schlagfertig und vor allem ziemlich cool ist. Diese Coolness weicht leichter Panik, als er von Ameisen aus seiner Lieblingsbar entführt wird. Doch das ist noch längst nicht alles. Ein spannendes und zugleich äußerst witziges Erzähltheatersolo über düstere Machenschaften, Manipulation, Umsturz, aber auch Solidarität für alle Krimifreunde.

**Freitag, 21. Februar, 19:30 Uhr
(Kurhaus):**

Der Graf von Monte Christo

Ohne Prozess landet Edmond Dantès in einer Haftanstalt für politische Gefangene und verliert mit den Jahren den Bezug zur Realität. Bis Abbé Faria, ein weiterer Gefangener, unversehens in seiner Zelle landet. Und ihm zu Wissen, Freiheit und Reichtum verhilft, was ihm einen Rachefeldzug gegen seine Wi-



dersacher ermöglicht – getarnt als Graf von Monte Christo. Eine packende Inszenierung des bekannten Romans mit frischen Ideen und viel Tempo, die durch präzise Charakterführung besticht.



**Sonntag, 2. März, 18 Uhr
(Kurhaus):**

Claire Huangci und NWD

Ligeti's Concert Românesc, Ravel's Klavierkonzerte in G- und D-Dur sowie Kodály's Tänze aus Galata stehen auf dem Programm dieses Konzertabends. Die amerikanische Pianistin Claire Huangci überzeugt durch ihre „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie (Salzburger Nachrichten).“ Begleitet wird sie von der NWD, die mit jährlich über 130 Konzerten in Deutschland und Europa als eines von drei Landesorchestern eine ganz besondere Stellung im nordrhein-westfälischen Musikleben einnimmt.



**Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr
(Kurhaus):**

Das Fräulein Wunder

Deutschland Ende der 1940er-Jahre: Rosa hat sich bei einem Swing-Festival angemeldet. Als Preis lockt neben etwas Geld ein Konzert im Garten des Buckingham Palace. Dazu braucht sie stimmkräftige Mitstreiterinnen, die sie in Käthe, die eine Opernausbildung hat und Hilde, einem Naturtalent im Jodeln, auch findet. Doch leider ist ihre Stimme nicht wirklich gut. Da kommt der britische Militärpfarrer und Chorleiter Abernathy wie gerufen. Vielleicht lässt sich aus ihm ein echtes „Fräulein Wunder“ machen?



**Mittwoch, 26. Februar, 15 Uhr
(Kulturnahnhof):**

Kleine Schwester Hasenohr

Mimilotta Hasenohr hat Lust auf einen Ausflug. Ihr großer Bruder Max warnt sie eindringlich vor dem Fuchs, doch sie lässt sich nicht beirren und hoppelt bald darauf frohgelant durch Wald und Wiesen – bis sie sich total verläuft und plötzlich nicht mehr weiß, wo sie ist. Und dann taucht tatsächlich der Fuchs auf. Eine zauberhafte Geschichte zum Kraftschöpfen für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder.



**Freitag, 28. Februar, 19:30 Uhr
(Kurhaus):**

Helge Lien Trio – „Revisited“

Mit seinem Trio hat der Norweger einen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil kreiert, der gekonnt die Balance zwischen den klassischen Jazztraditionen und der avantgardistisch anmutenden Improvisationskunst wahrt. Eine ganz eigene Interpretation des Kammerjazz', die sich durch harmonisch komplexe, gar traumwandlerische Klangfarben auszeichnet. „Revisited“ heißt ihr jüngster Streich, der vor Energie und Spielfreude sprüht. Interpretationen zwischen Rückblick und Aufbruch, keine Revolution, sondern leidenschaftliches Musizieren unter dem Mikroskop.



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381 17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter **kultur.hamm.de**.



„Wichtiger Beitrag für Chancengleichheit“

Gelernt wurde hier schon länger, nun ist das Erweiterungsgebäude der Arnold-Freymuth-Gesamtschule in Herringen auch feierlich eingeweiht worden – im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“. Nach vier Jahren Bauzeit ist eine der größten Baustellen im Stadtgebiet damit offiziell fertiggestellt. Die dritte Gesamtschule in Hamm bietet für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II offene Lernräume, eine lichtdurchflutete Architektur sowie eine hochmoderne Zweifachsporthalle. Auf dem umliegenden Campus gibt es zudem vielfältige Sportanlagen sowie einen Schulgarten und mehr Grün. Insgesamt wurden mehr als 37 Millionen Euro investiert. Oberbürgermeister Marc Herter betonte, die Einrichtung der Arnold-Freymuth-Gesamtschule sei ein „wichtiger Beitrag für Chancengleichheit“. |



Was haben eine WG
und eine Genossen-
schaftsbank gemeinsam?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Zum Video

Oldtimer- Teile-Markt

IN DEN ZENTRALHALLEN HAMM

01. & 02. März

Samstag & Sonntag 9 - 16 Uhr



ZENTRAL
HALLEN

0 23 81 | 37 77 - 25
zentralhallen.de

EMOTIONEN ERLEBEN



IDEEN-CAMP IM INNOVATIONSZENTRUM

Gute Ideen gesucht: Die Non-Profit-Initiative „Startup Teens“ lädt zusammen mit der IMPULS zu einem Ideen-Camp ins Innovationszentrum (Paracelsuspark 7) ein, um den Gründungsgeist bei jungen Menschen zu wecken. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 18. Februar, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Eingeladen sind Hammer Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 19 Jahren.

Das Ideen-Camp ist ein Workshop, der sich in drei Teile gliedert. Zunächst erfahren die Teilnehmenden, was ein Startup ist und wieso eine bestimmte Problemstellung in aller Regel den Anfang von Innovation darstellt. Dann heißt es schon: selbst kreativ werden und im Workshop in kleinen Gruppen selbst Problemstellungen finden und daraus Lösungskonzepte entwickeln. Dabei werden beispiels-



weise Methoden des „Design Thinking“ angewendet. Die Gruppen entwickeln eine Idee anschließend weiter und präsen-

tieren sie im dritten Teil allen Teilnehmenden in einem Pitch. „Wir können gar nicht früh genug damit anfangen, junge Menschen unternehmerisch zu bilden. Ganz egal, ob sie später bei uns in der Region Gründer werden, eine Unternehmensnachfolge antreten oder als unternehmerisch denkende Angestellte ihre berufliche Zukunft mitgestalten“, betont IMPULS-Geschäftsführer Pascal Ledune. „Die Westfalen-Tour ist eine hervorragende Vorbereitung auf die Westfalen-Challenge.“

Bei der Westfalen-Challenge 2025 können Jugendliche ihre Ideen zu einem Geschäftsmodell ausarbeiten und bis zum 17. März 2025 bei Startup Teens einreichen. Die ersten Plätze sind mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 10.000 Euro dotiert. Das Finale findet Ende März mit hochkarätigen Gästen bei der „Founders Foundation“ in Bielefeld statt. Das Projekt wird insbesondere von der Stiftung „Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl“ unterstützt.!



ONLINE

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.startupteens.de/events.

HUND, KATZE & CO.

Haustier- und Erlebnismesse

08. + 09.02.2025

**INFORMATION
BERATUNG &
VERKAUF**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstag + Sonntag
10:00 - 17:00 Uhr



ZENTRALHALLEN HAMM

„GESICHTER SEHEN, GESCHICHTEN VERSTEHEN“

Die Sonderausstellung „HIER & JETZT – Kunst aus Hamm und Westfalen“ im Gustav-Lübcke-Museum bot einen beeindruckenden Rahmen für Kunschtchaffende der Region. Sie präsentierte vor allem Werke, welche die künstlerischen Fertigkeiten und den innovativen Anspruch der lokalen Kunstszone widerspiegelten – und verlieh zudem gleich drei Kunstpreise, die neue Perspektiven auf das zeitgenössische Kunschtchaffen und die Kunstvermittlung eröffneten.



Insgesamt 57 Künstler:innen aus über 270 Bewerbungen sind durch eine Fachjury ausgewählt worden. Beeindruckend war allein die Bandbreite der verwendeten Techniken, die vom Aquarell über Ölmalerei bis hin zu Skulpturen und raumgreifenden Installationen reichten. Einen Schwerpunkt wiederum bildeten geometrische Strukturen und abstrakte Komposition. So kontrastreich die einzelnen Ausdrucksformen jedoch sein mögen, sind sie doch ein Spiegelbild der Zeit und der Region, in der sie entstanden sind. „HIER & JETZT“ zeigte 2024/2025 abermals, dass die Kunstszone Westfalens lebendig ist und bot den Besucher:innen

ein feinsinniges Schaufenster in die Gedankenwelt der hier arbeitenden Künstler:innen. Die Finissage der Ausstellung, die am 17. Januar 2025 stattfand, schuf den festlichen Abschluss, um die künstlerischen Ergebnisse zu würdigen. Bei einem

Sektempfang und feierlichen Reden, umrahmt von Live-Musik wurden auch die diesjährigen Preisträger:innen der drei Preise gekürt.

DER KUNSTPREIS

Der renommierte Kunstpreis

der Stadt Hamm – gestiftet von der Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege – geht an die in Münster lebende Künstlerin Hui Chen Yun. Die Jury war von der poetischen und philosophischen Qualität ihres Werks begeistert. In der Ausstellung verbreitete ihre Arbeit „Die Vermessung der Einsamkeit“ Ruhe und war zugleich sehr berührend. Der vom Museumsverein Hamm e.V. gestiftete Preis für Kunstvermittlung wurde erstmals verliehen. Den Preis teilen sich die jungen Vermittler:innen Linn Gesche Küsters und Jeannette Obst, die bereits während der Ausstellung für spannende Highlights im Programm gesorgt hatten.



DER PUBLIKUMSPREIS

Bekannt aus den vorherigen Ausgaben von „HIER & JETZT“ durften auch diesmal die Besucher:innen der Ausstellung für ihr Lieblingskunstwerk abstimmen. Zahlreiche Bürger:innen der Stadt nahmen das Angebot an. Die Gewinnerin des von der Sparkasse Hamm gestifteten Publikumspreises ist die 1967 in Hamm geborene Künstlerin Jutta Elbers. Sie präsentierte zwei Porträts ihrer Serie „Ich bin ein Mensch – Gesichter sehen, Geschichten verstehen“. Der 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs im Jahr 2025 nahm sich Elbers zum Anlass, um sich in ihrer 40-teiligen Portraitserie intensiv mit den Geschichten der Überlebenden des Holocausts zu beschäftigen. Die beiden gezeigten Ölgemälde aus dem Jahr 2023 beziehungsweise 2024 „Margot Friedländer“ und „Rudolf Brazda“ zeichnen sich nicht nur durch ihre künstlerische Intensität aus, sondern tragen auch eine tiefe politische Bedeutung: Die beiden Holocaust-Überlebenden haben als Zeitzeugen auch zur Bewahrung unserer kollektiven Erinnerungskultur beigetragen. Jutta Elbers beschreibt, wie diese beiden Persönlichkeiten eine starke Wirkung auf sie hatten. „In den Bildern möchte ich besonders zum Ausdruck bringen, wie beide in Gedanken ihre Erinnerungen vorüberziehen lassen und gleichzeitig zeigen: Ich bin hier!“ Und das ist ihr gelungen. Durch Elbers' außergewöhnlichen malerischen Stil, der von einer kraftvollen Farbwahl und einem energischen Strich geprägt ist, gelang es ihr, den stolzen Gesichtern der Überlebenden eine starke Klarheit, Präsenz und gleichsam Emotionalität zu geben: So zeigt Brazdas Porträt den homosexuellen Überlebenden des Konzentrationslagers Buchenwald mit einem emporgestreckten Gesicht, das von den Spuren seines Leidens, aber gleichzeitig von seinem Lebenswillen zeugt.



Mit „HIER & JETZT – Kunst aus Hamm und Westfalen“ hat das Gustav-Lübcke-Museum erneut seine Rolle als fördernde Instanz für die Kreativszene in Hamm und Westfalen unterstrichen. Die Ausstellung bot nicht

nur eine Präsentation regionaler Kunst, sondern auch eine anspruchsvolle Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und individuellen kreativen Prozessen, die über die Region hinauswirken. Einzelne Kunstwerke

wird das Museum für seine Sammlung der Bildenden Kunst ankaufen. Wer die Ausstellung nicht besuchen konnte, hat die Möglichkeit, im Museumsshop einen Katalog mit ausgewählten Arbeiten zu erwerben. |



ONLINE

Weitere Informationen zur Ausstellung und Veranstaltungen im Museum gibt es auf www.museum-hamm.de



HAUSHALTSHILFE HAMM HAT KAPAZITÄTEN UND KURZE WARTEZEITEN

Wer auf Hilfe im Alltag angewiesen ist, benötigt diese meist schnell. Die Haushaltshilfe Hamm kann diese zügige Unterstützung bieten, die Wartezeiten sind hier aufgrund ausreichender Kapazitäten sehr kurz. Diese kurzfristige Verfügbarkeit der Mitarbeiter ist ein großes Plus des Unternehmens. „Wir wissen, dass Hilfe im besten Fall kurzfristig zur Verfügung stehen sollte und nicht erst in einigen Wochen oder sogar Monaten“, sagt die Bezirksleiterin Annika Windey. Das ist möglich durch das große Team, das zertifiziert und geschult ist und sich ständig weiterbildet. „Wir legen sehr großen Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiter, die gerne zur Arbeit kommen und ihre Arbeit bei unseren Kunden mögen“, so die Bezirksleiterin weiter.

„Das spiegelt sich in deren Motivation wider, und davon profitieren die Menschen, die uns mit unserem Dienstleistungsangebot engagiert haben.“

Unterstützung im Alltag, bei der Haushaltsführung, der Gartenpflege, bei Arztbesuchen oder beim Einkaufen – das Leistungsspektrum der Haushaltshilfe Hamm ist groß. Von der Krankenkasse übernommen werden die Dienstleistungen bereits für alle Menschen ab Pflegegrad 1. „Der Bedarf ist immens und trotzdem kennen immer noch nicht alle älteren oder gehandicapten Menschen ihren Anspruch auf diese Leistungen“, wissen die Geschäftsführer. „Diese Unterstützung im Alltag ist durch das Sozialgesetzbuch

abgesichert“, so die Bezirksleiterin Annika Windey. Und auch, wer keinen Pflegegrad besitzt, sondern durch Unfall oder Krankheit gehandicapt ist und Hilfestellung benötigt, kann auf das Team zählen.

Wir können als zertifiziertes und anerkanntes Unternehmen direkt mit den Pflegekassen über beispielsweise das Budget wie die

Entlastungsleistungen/Betreuungsleistungen gemäß §45b SGB XI und Verhinderungspflege gemäß § 39 SGB XI abrechnen.

Alle Mitarbeiter sind bei der LVM im Komplettpaket versichert.

Haushaltshilfe Hamm
Mobil.: 0170 49 35 110
www.haushaltshilfehamm.de



Annika Windey sowie das gesamte Team der Haushaltshilfe Hamm und Haushaltshilfe Kreis Soest wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Jahr 2025.

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.sparkasse-hamm.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hamm



und Hund ihr Können unter Beweis stellen. Für Fotografie-Enthusiasten gibt es die Aktion „Hamms schönster Hund“ mit Samira Bültmann vom Fotostudio Pfofenfaktor, bei der unvergessliche Momente eingefangen werden können.

MYTHEN BELEUCHTEN

Die Hunde-Trickshow von Jutta Gaßmann und den American Dance Cockern sorgt für spannende Unterhaltung mit faszinierenden Darbietungen, die täglich zwei Mal in der Arena stattfinden. Im Showprogramm mit Ramona Keim und Annalie Thews erhalten die Besucher:innen interessante Einblicke in die Haltung und Gesundheit von Pferden, von Bodenarbeit bis zu weiteren wichtigen Themen.



EIN FEST FÜR TIERLIEBHABER

Die Messe „Hund Katze und Co“ in den Zentralhallen Hamm präsentiert sich am 8. und 9. Februar vielfältiger und informativer denn je. An beiden Tagen erwartet die Besucher:innen eine beeindruckende Auswahl an Veranstaltungen rund um die tierische Welt.

Im Foyer zeigt der Family Cats Club eine internationale Rasse-Katzen-Ausstellung, die die Faszination und Eleganz verschiedener Katzen-

rassen zur Schau stellt. In der Halle organisiert der Verein Independence Bulldog eine internationale Rasse-Hunde-Ausstellung, die eine breite Palette an

Hunderassen bietet. Das Agility Winter Turnier mit dem Verein „Mensch und Hund im Münsterland“ ermöglicht packende Wettkämpfe, bei denen Mensch

Eine neuartige Trendsportart, „Hobby Horsing“, wird ebenfalls vorgestellt. Bei dieser sportlichen Betätigung, die ihren Ursprung in Finnland hat, reiten die Teilnehmer:innen auf einem Steckpferd, das typischerweise aus einem langen Stock mit einem Stoff- oder Plüschkopf besteht. Sandra Wieting vom TuS Uentrop wird das Hobby Horsing in den Zentralhallen präsentieren. Für Wissensdurstige stehen spannende Vorträge auf dem Programm. Renommee Expertinnen wie Karolin Bracic (bunte Hunde), Ramona Keim und Annalie Thews teilen ihr



Wissen über die Vorbereitung auf einen Hund sowie artgerechte Pferdehaltung. Ergänzend dazu gibt es eine Frage- und Antwortrunde, in der gängige Mythen rund um Mensch-Tier-Beziehungen beleuchtet werden.

Für den Besuch mit einem Hund ist es erforderlich, den Impfpass mit gültiger Tollwutschutz-Impfung (mindestens drei Wochen alt) mitzubringen und bei der Einlasskontrolle vorzuzeigen.

ZUM 34. MAL: ALLES ZUM BAUEN UND WOHNEN

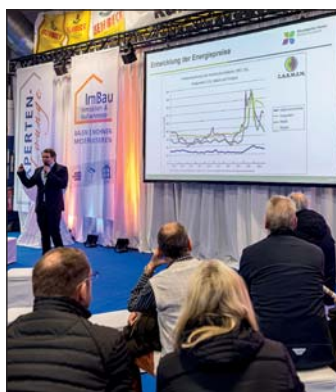
Unter dem neuen Schwerpunkt-motto „Schöner wohnen, um schöner zu leben“ öffnet die 34. Auflage der ImBau ihre Türen vom 14. bis 16. Februar in den Zentralhallen Hamm. Diese große Messe rund ums Bauen, Renovieren und Sanieren bietet auf etwa 3.500 Quadratmetern eine Vielzahl spannender Aussteller:innen und Themen.



In verschiedenen Fachbereichen sind die Anbieter:innen platziert, um den Besucher:innen einen informativen und angenehmen Messebesuch zu ermöglichen. Die Themenschwerpunkte reichen von Handwerk und Energie/Wärme über Garten und Sicherheit bis hin zu Renovierung, Beratung und neuem Leben in Hamm. Rund 80 Aussteller:innen aus den Bereichen Solartechnik, Innenausbau, Heizung, Sanitär, Sicherheit, Finanzierung und mehr garantieren eine facettenreiche Erfahrung.

AKTUELLE BAUPROJEKTE

Ein Highlight wird der informative Truck von Buderus sein, der die neuesten Erdgas- und Ölheizungen sowie die aktuelle Generation von Wärmepumpen vorführt. Im Rahmen des Mottos



„NEUES Leben | Bauen | Wohnen in HAMM“ präsentiert sich das Netzwerk der Hammer Bauwirtschaft erneut mit einem Gemeinschaftsstand. Mit dabei sind die Sparkasse, die Volksbank, die Spadaka, Impuls, die SEG, das Stadtplanungsamt, die Klimaagentur, das Vermessungsbüro Henkelmann sowie die Firmen Heckmann und Hugo Schneider. Damit steht

gebündelte Kompetenz als Ansprechpartner für aktuelle und geplante Bauprojekte in Hamm zur Verfügung.

Ein optisches Highlight der Messe ist eine originelle Gartenanlage, die in diesem Jahr erstmals einen Kinderspielbereich integriert. Das Angebot wird durch ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm in der Experten-Lounge abgerundet, das an allen drei Messetagen stattfindet. Zum zweiten Mal präsentiert sich die ImoExpertArena, ein Zusammenschluss von Aussteller:innen, der handwerkliche Vorführungen anbietet und Tipps zum Heimwerken gibt. Hier können sich Besucher:innen direkt inspirieren lassen und wertvolle Einblicke in die Welt des Handwerks gewinnen. I

ONLINE-TIPP:



www.zentralhallen.de/veranstaltungen



EMOTIONEN ERLEBEN

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

1. Halbjahr 2025

HUND, KATZE & CO.
08. + 09. Februar 2025

IMBAU - IMMOBILIEN- UND BAUFACHMESSE
14. - 16. Februar 2025

OLDTIMER-TEILE-MARKT
01. + 02. März 2025

TATTOO CONVENTION
22. März 2025

MARKUS KREBS
04. April 2025

TRIPLE PARTY - 80ER/90ER/00ER
19. April 2025



**ZENTRAL
HALLEN**

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm

Anzeigen



**BAUEN | WOHNEN
MODERNISIEREN**



14. - 16. Februar 2025
ZENTRALHALLEN HAMM

Freitag 14-18 Uhr | Samstag & Sonntag 11-18 Uhr

www.imbau.info
Eintrittspreis: 5,00 € | 3,00 € ermäßigt